

## Supervisionsgruppen mit Christian Gottwald

Die Gruppe ist als Unterstützungssystem für Psychotherapeuten gedacht, die körperpsychotherapeutische Möglichkeiten entwickeln oder weiterentwickeln möchten und Konsequenzen der neuen neurowissenschaftlichen Erkenntnisse für eine effektive psychotherapeutische Arbeit berücksichtigen möchten. Die Unterstützung kann sich auf berufliche und persönliche Wünsche der Teilnehmer beziehen. Die Gruppe trifft sich an zwei Wochenenden im Jahr. Die Bayerische Ärztekammer erkennt das Seminar als Fortbildungsveranstaltung an (17- 20 Punkte).

Es handelt sich um eine fortlaufende halboffene Gruppe, die durch den festen Teilnehmerkreis einen möglichst guten und verlässlichen Boden bietet.

Die psychotherapeutische Arbeit der Teilnehmer wird gemeinsam reflektiert. Wir versuchen, so konkret wie möglich unsere Fälle im Rollenspiel oder optional auch über Video zu vergegenwärtigen. Einzelne Teilnehmer können in derartigen Rollenspielen als Therapeuten kreative neue Möglichkeiten ausprobieren oder sich in der Rolle als Patienten oder Klienten selbst erfahren und dabei ihre Klienten sehr viel eindrücklicher verstehen. Wir können auch therapeutische Sitzungen untereinander „live“ supervidieren. Auf diese Weise können wir eigene Schwierigkeiten und Nöte gleichzeitig bearbeiten. Es ist aber auch möglich, reale Klienten mitzubringen. Dabei besteht die Option, dass auch andere KollegInnen aus der Gruppe mit solchen Klienten arbeiten könnten. Wir können darüber hinaus Videomitschnitte von Sitzungen nutzen oder aktuelle Videomitschnitte aus Sitzungen während der Supervisionsgruppe.

Zur Regeneration und als Selbsterfahrung können auch körperpsychotherapeutische Übungen für die Teilnehmer angeboten werden. Auch Demonstrationssitzungen mit Christian Gottwald sind möglich.

Dr. med. **Christian Gottwald** ist Facharzt für Psychotherapeutische Medizin-Psychoanalyse, Nervenarzt, Lehranalytiker und Supervisor, Erster Dan Aikido. Lehrtrainer in der Sektion Psychotherapie von EIDOS. Er ist von der Bayerischen Ärztekammer zur Weiterbildung in Psychoanalyse, Tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie, Gestalttherapie und Bioenergetik zum Erwerb der Zusatzbezeichnungen Psychotherapie und Psychoanalyse und als Lehrtherapeut des Europäischen Hakomi Instituts, des DFT und des ÄWK (Ärztlichen Weiterbildungskreises für Psychotherapie und Psychoanalyse) legitimiert. Er ist seit 1975 als freier Mitarbeiter bei ZIST tätig. Er lehrte darüber hinaus viele Jahre bei den Lindauer Psychotherapiewochen.

Auf dem Boden eines psychoanalytischen Verständnisses arbeitet er methodenintegrativ. Darin finden seine Ausbildungen in Gestalttherapie, Organismischer Körperpsychotherapie, Bioenergetik, und besonders in der Hakomitherapie und die Arbeit mit Albert Pesso und als Aikidolehrer ihren Niederschlag. In den letzten Jahren hat er sich intensiv mit den neurowissenschaftlichen Forschungen und ihren Auswirkungen auf die körperpsychotherapeutische Arbeit beschäftigt.

<b>Termine:</b>	<b>Supervisionsgruppe I</b>	<b>Supervisionsgruppe II</b>
	<b>10. – 12.02.2017</b> <b>20. – 22.10.2017</b>	<b>31.03 – 02.04.2017</b> <b>03. – 05.11.2017</b>
<b>Arbeitszeiten:</b>	Freitag: 17.00 Uhr – 20.00 Uhr, Samstag: 10.00 Uhr – 13.00 Uhr und 16.00 Uhr – 19.30 Uhr, Sonntag: 09.30 Uhr – 13.00 Uhr	
<b>Kosten:</b>	€ 320,-	
<b>Ort:</b>	Praxis im Eidos-Haus, Wehnerstr. 23, 81243 München-Pasing	